Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 34 (1908)

Heft: 7

Artikel: Gauner-Wahlverwandtschaft

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-441261

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



* Zur Sprachreinigung.





ga man heutzutage nicht nur die Würste von Schweinefleisch und ben Wein vom Geifte faubert, sondern auch die Sprache von allem, mas einen fremd= landischen Gedanken ausbruckt, fo ift es Pflicht eines humanen humorblattes, seinen Lefern in biesen Bemuhungen an die Sand zu gehen und

beffen vaterlandifd-mutterfprachlichen ABC-feuschheitsgefühl auf die Beine gu belfen. Bir laffen baber vorläufig eine Angabl reindeutscher, unvaterlandsverräterischer ober vaterlandsunverräterifcher Faffung folgen, Die jeder nach Belieben an Stelle bes fremdländischen Brodens einfliden fann, ber ihm Berzweh verursacht.

Bir mahlen bagu folche Ausbrucke, die die moderne Welt am meiften im Munde

und die in den Zeitungen bas schönfte Furore machen: Afpirant: Beförderungshoffnungsjungling.

Artillerie-Lieutenant: Gußftahlichiegrohrrichtmannftellvertreter. Attstehen: nactifteben. — Affeffor: Sigender helfershelfer.

Attentat: Aufmerksamkeitsbezeugung. — Banknote: Lebenslustgutschein.

Boudoir: Jungbrunnenbüchsen = Bürftenpflafterhalle. — Bankerott: Sigbretikrach.

Börfe: Beutelhütte. - Beefftead: Ruhmannchenmittelftud. Champagner: Rreibebobenfraftbruhe.

Closet: Rammer ber Berschloffenheit

(namentlich, wenn der Schlüffel nicht zu finden ift.

Cigarrette: Rräuterhächfellumpenpapierfaugröhrchen-

Cognac: Cicorienbrühemilberungsmännermild.

Damenordester: Fibelbogenflötenhühnerhof. Enthusiasmus: Gehirnentzündung. — Frictionen: Rachbarliche Kölferkräbe. Frad: Lendenklappenferienkleid. — Groom: Krunumbeinige Pferdeklammer. Hufaren: Berittene Baterlandstänzer. — Joden: Rognafenlängewettbewerber Folierichemel: Thron von Rugland. - Lynologen: Schwefelmilchbrüder: Liquibation: Löbs levitlicher Geschäftsgang. — Mobe: Feigenblattumgestaltung. Regotianten: Geschäftshuber. — Neuralgien: Bickgackförmige Fragenschmerzen. Opposition: Diefichabelgenoffenschaft. - Panorama: Rundumabumgudkaften. Pangermanismus: AUtentichthumelei. — Panilavismus: AUfnutenknechtichaft. Polizeioffizier: Schleppfabelftragenbeforation.

Quadrat: Bierediges Biered ober ein Gefellschaftstreis, wo es edig zugeht. Ragout: Ragenhasenkrammetefpagenschüffelfülsel. - Salat: Gifigölpfefferjalzallotria-

Student: Philifter im Larvenftabium ober Säuglingsalter. Symphonie Rongert: Defterreichischer Reichsrat.

Sezelfioniften: Delfarbenfeerauber. - Temperengler: Frifchmafferfreudenbrüber. Traktandenlifte: Rattenkönig. — Begetarianer: Grünfuttergenoffen.

Bademecum: Landjägerwachtmeister. — Jes: 3-a!

Leres: Spanischer Wein, ber in Frankreich fabrigiert und in Dentschland getrunken wird.

Bioniffen: Zwiebelknoblauchbrüber. - Zoten: Geruchlofe Stankereien.

Lieber nicht.

Soll ich mich verlegen mit Geschick Schlau und pfiffig einer Politik Gar sehr auf Amt und Ruhm erpicht?

Soll ich seufzend in die Rirche geb'n, Und dabei die Augen schön verdreh'n Im langen Heuchelangesicht? -Lieber nicht.

Macht sich obenauf der Hochmut breit, Bud' ich mich in Unterwürfigfeit, Wobei mir fast der Rückgrat bricht Lieber nicht.

Rann man darauf bauen gang und gar Daß da werde wirklich flar und mahr, Was eine Majestät verspricht? -Lieber nicht.

Mach' ich auf den Mord in Portugal Wie bei fo mas Biele jedesmal Ein recht entsetzliches Gedicht? -Lieber nicht.

Treibt es mich besonders nach Berlin, Weil ich eben voller Neugier bin Von wegen Harden und Gericht? Lieber nicht.

Rasch erscheint ja schon die Fastnachtzeit; Leift' ich etwa unerhört gescheidt Auf alle Narrheit still Bergicht? Lieber nicht.

Eine kluge Amsel spricht zur Menschheit:

Endlich friegen auch die Ragen Wie die Peftverbreiter Ragen Ihren längst verdienten Abscheu ab. Aerzte haben jett erfahren, Daß ben Bilg in Menschenhaaren Guch die Rage zum Geschenke gab. Hört doch auf dem Tier zu schmeicheln, Seinen Rücken fanft zu ftreicheln, Beil es uns und unf're Rinder frigt. Sie verfteht's dahin zu bringen Daß euch keine Bögel fingen, Und die Raupenjäger find vermißt. Wegen diesen falschen Raten Sich in franken haaren fragen, Daß die haut und das Gehirne brennt; Statt die Bögel zu beschützen, Die boch gar so Bieles nüten, Ift die größte Dummheit, die man kennt. Meinetwegen gebt ben Katen Das verhaßte Volt der Spaken, Aber keine Amfeln her zum Schmaus; Ober Bögel aller Sorten, Finken, Meifen aller Orten Pfeifen euch, wie ich, gehörig aus.

Vielwertige, zugehörige Anhörer!

Sie sind sich gewohnt, daß Alles was ich Ihnen vortrage sehr beikler Natur ist, und das kommt daher, weil Sie selber nicht so beikel sind, wie es wünschbar wäre. Es kann nicht Alles sein wie ich, und drum rede ich mit Ihnen von einer Gesellschaft, die viel Lärm nebst andern unnötigen Sachen macht. Ich meine die herren Anarchisten. Sie geben sich zwar alle Mühe, Räuber und Mörder zu sein, und verdienen verschiedene Stricke, aber was will man da machen? Sie seien, behaupten sie mit Geschrei, eine politische Partei. Man habe kein Recht sie fortzujagen, oder unter den Galgen zu tragen, so wenig als Demokraten die Liberalen sieden und braten, oder ganz Rote die Liberalen köpfen und zu Brei vermahlen, oder Radikale was rötlich behandeln dürfen zu tötlich, oder ehrliche Allianzen zerdrücken wie Flöh und Wanzen. Jede Partei will die Welt umkehren, man hat kein Recht es ihr zu verwehren! Zwar die freundliche Beilsarmee lindert der Menschheit Ach und Weh; aber unser Dasein hat seine Mängel, man braucht auch Teufel, nicht blos Engel. Man soll da nur in diesen Tagen den heiligen Vater befragen, da wird man wohl hören und sehen, was heute dürfe oder nicht geschehen. Braucht es Teufel in andern Welten, werden sie wohl auch auf Erden gelten. Man muss eben nicht unterlassen, dieselben bei den hörnern zu fassen, dabei allen Gleichmut bewahren und so human als möglich verfahren, damit sie sich nicht verschärfen mit Stehlen und Bombenwerfen, und sie sehen es natürlich gern, dass man so human ist in Bern, und sie werden am sichersten bekehrt, wenn sich niemand besonders wehrt. Man lasse sie handeln offen und frei, diese politische Partei. Schlägen sie alles was ganz ist entwei, dann sind wir am Ende auch dabei. Was man auf der Welt kann zerstören, muss doch ohnehin aufhören, und dann wird auf Erden Friede von selber werden. Das Vergängliche hält niemals länglich; also fröhlich nach hause gänglich meine herrschaften durchaus nicht bänglich. Es vergeht ja nur das Blöde Professor Gscheidtle. und Eitle

Gauner-Appetit.

Börsenpsychologie.

211s "schwindelnd" hoch der Diskont gestiegen, Da quickten alle die vor Vergnügen, Die etwas zu verborgen im Beutel hatten: Die Beigfragen, die Nimmersatten! Doch nnn, da wieder der Zinsfuß gefallen, Saffen die Seftpfropfen knallen, Die nur den Beutel füllen mit Dumpen: Die ewig Bungernden, die Eumpen! . . .

题

- Aus halb offizieller Quelle vernehmen wir, daß fich das eidgenöffische Militärbepartement mit dem Gedanken der Anschaffung lenkbarer Luftschiffe befaßt. Bald wird man auch an die Abwehr von militärischen Luftvehiteln zu denken haben. Wir empfehlen zu diesem Zwecke die Bersuche mit ben außer Dienst gesetten Betterkanonen. Diefe find jedenfalls billig zu haben und finden vielleicht so wieder ihre Existenzberechtigung.

Vorwärts marsch!

Wenn sich offen und verstohlen Die Frangosen Frauen holen, Rehmen fie die brallen Weiber MIS bekannte Zeitvertreiber. Ach, wie muß man schwere Kosten Wo so viele find, vermoften; Doch bas Geld verschwindet minder Sitzen bloß am Tisch zwei Kinder. Leiber fehlen bann Golbaten Bu ersehnten Selbentaten, Also hört man immer jammern In Frangofen-Rathauskammern. Wenn in den gewärmten Stuben Bei Geburten feine Buben In das Taufregifter fließen, Lernen sie ja niemals schießen. Und mas nüten bann bie Stunden, Wo das Pulver ward erfunden? Ohne Schlachten tät auf Erben Blöbe Langweil Meister werden. Also vorwärts — ihr Franzosen, Sorget, daß ber Mensch in Sofen Ru des Landes Schutz und Ehre Sich sofortigst ftark vermehre!

Gauner-Wahlverwandtschaft.

Amerika, hast's bald nicht mehr besser, Haft zwar keine Burgen und alten Schlöffer Aber mit beinen Milliarbarspaläften Erstanden neue Raubritterveften. Und wenn beine Milliardars-Töchter Heiraten in Europas verfrachte Raubritter= Geschlechter,

Zeigt sich das ewig Wahlverwandte Der alten und neuen Gaunerbande!

. % Huf dem Dache sitzt ein Greis.

Michels Freisinn ift nicht zu beneiben: Rimmer kann er fich entscheiben, Ob die Junker, ob die Sozi schlimmer? Schwankend ftebt er zwischen beiben, Und man hört nur ein Gewimmer: "Ach, uns scheint bes Fortschritts Licht, Aber vorwärts — geht es nicht . . . 2

Maskenzauber.

Freund, gehörft bu zu ben Schlichten, Kannst du lange trachten, dichten, (5h' nur einer auf bich hört. Aber häng' 'nen Purpur um, Sast bann gleich bein Publikum Und bist hochgeehrt! -